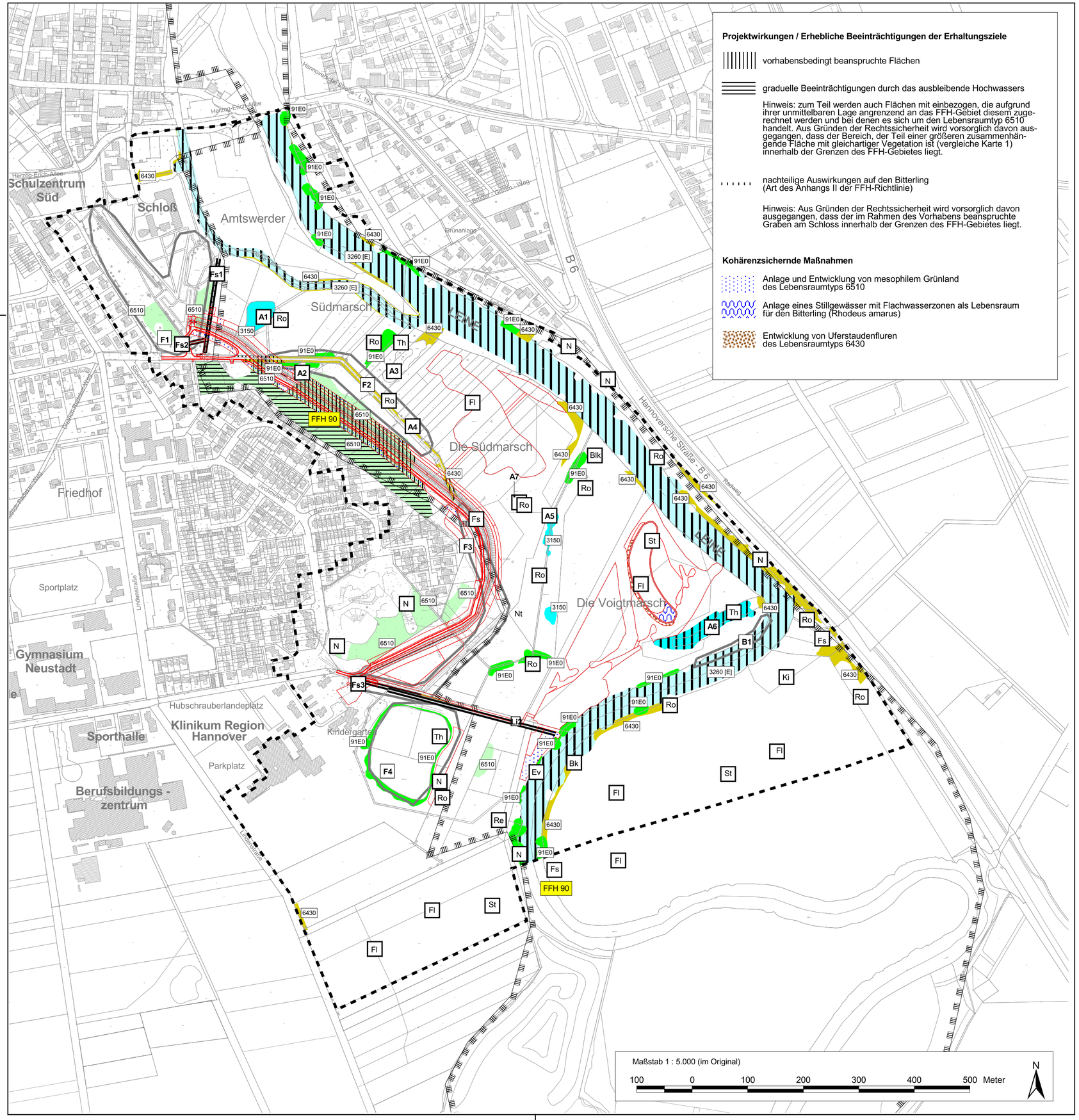

Projektwirkungen / Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

vorhabensbedingt beanspruchte Flächen

graduelle Beeinträchtigungen durch das ausbleibende Hochwassers

Hinweis: zum Teil werden auch Flächen mit einbezogen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Lage angrenzend an das FFH-Gebiet diesem zugerechnet werden und bei denen es sich um den Lebensraumtyp 6510 handelt. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird vorsorglich davon ausgegangen, dass der Bereich, der Teil einer größeren zusammenhängende Fläche mit gleichartiger Vegetation ist (vergleiche Karte 1) innerhalb der Grenzen des FFH-Gebietes liegt.

nachteilige Auswirkungen auf den Bitterling (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie)

Hinweis: Aus Gründen der Rechtssicherheit wird vorsorglich davon ausgegangen, dass der im Rahmen des Vorhabens beanspruchte Graben am Schloss innerhalb der Grenzen des FFH-Gebietes liegt.

Kohärenzsichernde Maßnahmen

Anlage und Entwicklung von mesophilem Grünland des Lebensraumtyps 6510

Anlage eines Stillgewässer mit Flachwasserzonen als Lebensraum für den Bitterling (Rhodeus amarus)

Entwicklung von Uferstaudenfluren des Lebensraumtyps 6430

Karte 2: Projektwirkungen und kohärenzsichernde Maßnahmen

FFH-Verträglichkeitsprüfung für das Gebiet FFH90 - Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

3260 - Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion

6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)

91E0 - Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Entwicklungsfläche

Erklärung der Kürzel

Blk	Blaukehlchen (Durchzügler)		
Ev	Eisvogel		
Fs	Feldschwirl	Re	Rebhuhn
Fl	Feldlerche	Ro	Rohrammer
Ki	Kiebitz	Th	Teichhuhn
N	Nachtigall	Wr	Wasserralle

Vögel

Ev charakteristische Brutvogelarten der vorhabensbezogenen Brutvogelkartierung

Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie / Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet Nr. 90

Probefläche / Nachweis (siehe Kap. 5 im Textteil beziehungsweise Unterlage 3.1 der Antragsunterlagen - Unterlage zur Umweltverträglichkeitsprüfung)

A1 = Amphibien
Hinweis: Ein Nachweis des Kammmolches als Art des Anhangs II konnte nicht erbracht werden (siehe Textteil).

B1 = Biber und Fischotter
Hinweis: Die gesamte Niederung der Leine verfügt über eine hohe Wertigkeit für beide Arten.

F1 = Fledermäuse
Hinweis: Für die Teichfledermaus als Art des Anhangs II ist vor allem der Teich im Bereich des Klinikums besonders bedeutsam. Nachweise für Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr konnte nicht erbracht werden (siehe Textteil).

Fs1 = Fische
Hinweis: Für den Bitterling als Art des Anhangs II ist der Schlossgraben im Norden (= Fs1) besonders bedeutsam. Für die übrigen wertbestimmenden Arten konnte kein Nachweis erbracht werden (siehe Textteil).

Li2 = Libellen
Hinweis: Ein Nachweis der Grünen Keiljunger als Art des Anhangs II konnte nicht erbracht werden und geeignete Lebensräume für die Große Moosjungfer bestehen nicht (siehe Textteil).

Sonstiges

technische Planung

FFH-Gebiet Nr. 90 "Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker (DE 3021-301)

Grenze des Untersuchungsgebietes

LGLN

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung ©

Nr.	Änderung	Datum	bearb./gez.

Stadt Neustadt am Rübenberge

Hochwasserschutz für den Bereich Silbernkamp in Neustadt a. Rbge.

Unterlage 3.2.1 - Unterlage zur FFH-Verträglichkeitsprüfung

Projektwirkungen und kohärenzsichernde Maßnahmen

aufgestellt: Stadt Neustadt am Rübenberge
Nienburger Str. 31
31535 Neustadt am Rübenberge

Maßstab: 1 : 5000

bearbeitet: S. G. 10/2018

gezeichnet: E.K. 10/2018

Anlage: Unterlage 3.2.1 Karte 2

Auftragnehmer:
Prof. Dr. Thomas Kaiser,
Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser
Am Amtshof 18
29355 Beedenbostel
Fon (0 51 45) 25 75
Fax (0 51 45) 28 08 64
kaiser-alw@t-online.de

G55/09 - d:/gis/neustadt_HW

A2